

WICHTIG:

- KEINE** Abmeldemöglichkeit/Rücktritt X Stunden vor Prüfungsbeginn außerhalb der Prüfungsmeldephase
- **KEINE** Abmeldemöglichkeit/Rücktritt außerhalb der Prüfungsmeldephase
- **KEIN** Freifehlversuch
- **KEINE** Aufhebung der Wiederholungsfristen
- **KEINE** „**automatischen**“ Wiederholungs-/ Modulabschlussprüfungsmeldungen in Folgesemestern durch das Studienbüro oder JOGU-StiNe

Von **Montag, 06.01.2025, 13.00 Uhr** bis **Montag, 20.01.2025, 13.00 Uhr** findet die **prüfungsrechtlich verbindliche Anmeldung** zu den **anmeldepflichtigen Prüfungen** des Wintersemesters 2025 statt. Aus immer wieder aktuellem Anlass möchten wir Ihnen hierzu von Seiten des Studienbüros Philosophie, Slavistik, Turkologie einige **wichtige Informationen** zukommen lassen.

Übersicht:

A) Modulabschlussprüfung	S. 2
B) semesterversetzte Modulabschlussprüfung	S. 5
C) Wiederholungsprüfung	S. 7
D) Krankheitsfall und Verlängerung des Prüfungsbearbeitungszeitraumes	S. 10

A) MODULABSCHLUSSPRÜFUNG

- 1) **DIE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG SOLL IM SEMESTER DES VERANSTALTUNGS-BESUCHES ABGELEGT WERDEN.**
Die sog. „**SEMESTERVERSETZE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG**“ (s. B)) bedarf einer **PRÜFUNGSRECHTLICH RELEVANTEN BEGRÜNDUNG.**
- 2) Bedenken Sie, dass Sie sich **NUR** in solchen Veranstaltungen/Modulen zu einer Prüfung anmelden können, in denen Sie auch **IN JOGU-StIne** als KursteilnehmerIn/ModulteilnehmerIn angemeldet sind **UND** die „**AKTIVE TEILNAHME**“ erlangt haben. Aus prüfungsrechtlichen Gründen wird das Studienbüro Sie **NICHT** nachträglich in einen Kurs oder ein Modul und **NICHT** nachträglich in eine Prüfung **OHNE** einen **PRÜFUNGSRECHTLICH RELEVANTEN GRUND** nachmelden (auch wenn Ihnen dies DozentInnen kommunizieren sollten, besitzt dies **keine** Rechtsgrundlage).
- 3) Prüfungen, die **OHNE** Prüfungsanmeldungen in **JOGU-StIne** abgehalten werden, werden prüfungsrechtlich **NICHT** im Nachhinein anerkannt – diese Prüfungen finden prüfungsrechtlich **NICHT** statt. Prüfungsrechtlich korrekte Anmeldungen zu den Kursen und den Prüfungen finden **AUSSCHLIESSLICH** *via* JOGU-StIne statt. Listen oder mündliche Zusagen der DozentInnen, alternative elektronische Plattformen oder Foren wie z. B. Ilias, LMS]moodle oder dergleichen sind **KEINE** rechtsgültigen Anmeldungen im Sinne des Prüfungsrechtes.
- 4) Ein prüfungsrechtliches **REFERAT** kann bereits **VOR** der Prüfungsmeldephase abgelegt werden, jedoch **MÜSSEN** Sie sich *via* JOGU-StIne **WÄHREND** der Prüfungsmeldephase zu dieser Prüfung (hier Referat) rechtshoheitlich, rechtsverbindlich und selbstständig anmelden, damit diese Prüfung **RECHTSWIRKSAM** wird. Das Studienbüro wird Sie bei Säumnis ohne prüfungsrechtlich relevante Begründung aus prüfungsrechtlichen Gründen **NICHT** nachmelden. Die Meldung eines prüfungsrechtlichen Referates beiM DozentIn vor der Prüfungsmeldephase gilt zwar als Prüfungszusage im Sinne des Prüfungsrechtes, bedarf jedoch **NOTWENDIGERWEISE** Ihrer **RECHTSHOHEITLICHEN, RECHTSVERBINDLICHEN** und **SELBSTSTÄNDIGEN ANMELDUNG** *via* JOGU-StIne damit diese als Prüfungsanmeldung **RECHTSWIRKSAM** ist.
- 5) Bei **PROBLEMEN** mit der Prüfungsanmeldung **WÄHREND** der **PRÜFUNGSMELEPHASE** melden Sie sich **UNMITTELBAR** und **INNERHALB** der **PRÜFUNGSMELEPHASE** im Studienbüro Philosophie, Slavistik, Turkologie (stb-phil-turk@uni-mainz.de) **AUSSCHLIESSLICH** *via* **E-MAIL**.
Auch wenn das Studienbüro aufgrund der Fülle der Anfragen evtl. nicht zeitnah reagieren sollte, gilt Ihre E-Mail, wenn fristgerecht während der Prüfungsmeldephase eingegangen, als prüfungsrechtslegitime Begründung für eine Behandlung Ihres Problems zu Ihren Gunsten (wenn berechtigt) und dies auch über die Prüfungsmeldephase hinaus.
Reklamationen, eingegangen **AUSSERHALB** der **PRÜFUNGSMELEPHASE** und/oder **OHNE prüfungsrechtlich relevante Begründung**, werden aus prüfungsrechtlichen Gründen **NICHT** weiter berücksichtigt.

- 6) **BEACHTEN SIE** bei **elektronischen Fernprüfungen** (Skype for Business-Prüfungen / mdl. Prüfungen per Videokonferenz, elektronischen Fernklausuren u. a.) die Hinweise und die, bei den DozentInnen **NOTWENDIG** einzureichenden, Formulare (<https://www.philosophie.fb05.uni-mainz.de/pruefungen-und-corona-satzung/>).
- 7) Ob Sie sich für eine Prüfung **AN-** oder **ABMELDEN** können, erkennen Sie an den verschiedenen Optionen, die Ihnen am Ende der Zeile einer jeden Prüfung in JOGU-StIne angezeigt werden:
- Prüfungen, zu denen Sie sich anmelden können, verfügen über den blauen Button „**ANMELDEN**“.
 - Hinter Prüfungen, zu denen Sie bereits angemeldet sind, erscheint in einer laufenden Prüfungsmeldephase in der Regel für diese Prüfung auch der rote Button „**ABMELDEN**“.
 - Zu Prüfungen, hinter denen die Option „**AUSGEWÄHLT**“ erscheint, sind Sie ebenfalls bereits verbindlich angemeldet, eine Abmeldung von diesen Prüfungen ist in JOGU-StIne nicht (länger) möglich.
- 8) **PrüfungsANMELDUNG** und **PrüfungsBEGINN** sind **NICHT** identisch. Die Modulabschlussprüfung wird während der Prüfungsmeldephase angemeldet und beginnt mit der Vergabe des Prüfungsthemas (d. i. **PrüfungsBEGINN**). Die „schriftliche Prüfungsleistung“ einer Modulabschlussprüfung endet zwei Wochen (BA/ BEd) bzw. vier Wochen (MA/ MEd) nach Vergabe des Prüfungsthemas (d. i. **PrüfungsBEGINN**). Der korrekte Fristenlauf wird ausschließlich von den DozentInnen überwacht (und **NICHT** vom Studienbüro).
- 9) **BEACHTEN SIE**, dass es sich bei angemeldeten Prüfungen auch bspw. um implizite Prüfungsanmeldungen aus der vergangenen Lehrveranstaltungsmeldephase oder um Prüfungsanmeldungen zu Wiederholungsrounden handeln kann, die das Studienbüro für Sie vorgenommen hat.
Fragen Sie bei Unklarheiten zu Prüfungsanmeldungen immer **RECHTZEITIG VOR DEM ENDE DER PRÜFUNGSMELDEPHASE** im Studienbüro Philosophie, Slavistik, Turkologie (stb-phil-turk@uni-mainz.de) **AUSSCHLIESSLICH** *via* **E-MAIL** nach.
- 10) **ÜBERPRÜFUNG VON ERFOLGREICHEN PRÜFUNGSANMELDUNGEN:**
Überprüfen Sie nach der Durchführung Ihrer Prüfungsanmeldungen in JOGU-StIne immer noch einmal, ob alle Prüfungen, die Sie in diesem Semester absolvieren möchten, unter dem Menüpunkt „**MEIN STUDIUM – PRÜFUNGEN**“ gelistet sind. Nur zu Prüfungen, die unter diesem Menüpunkt aufgeführt werden, sind Sie auch prüfungsrechtlich verbindlich und rechtssicher angemeldet.
BEACHTEN SIE, dass dieser Menüpunkt auch Ihre bereits absolvierten Prüfungen enthält. Verwenden Sie daher die **SEMESTERauswahlliste** zur besseren Übersichtlichkeit.
Wenn Sie hinter einer Prüfung, zu der Sie sich anmelden möchten, keinen Button zur Anmeldung angezeigt bekommen, Sie die gewünschte Prüfung nicht zur Anmeldung finden können oder Sie weitere Fragen zu Ihrer Prüfungsanmeldung in JOGU-StIne haben, melden Sie sich bei Ihrem JOGU-StIne Service: <https://info.jogustine.uni-mainz.de/>

- 11) Schriftliche Modulabschlussprüfungen können als pdf-Anhang elektronisch an die/den GutachterIn gesendet werden und **NICHT** an das Studienbüro – auch **NICHT** in Papierform; das Studienbüro leitet diese Modulabschlussprüfung nicht weiter.
- 12) Ohne **FRISTGERECHTE ANMELDUNG** zur Modulabschlussprüfung Ihrerseits findet eine Modulabschlussprüfung prüfungsrechtlich **NICHT** statt. Eine evtl. dennoch durchgeführte Modulabschlussprüfung ist ohne prüfungsrechtlich relevanten Grund rechtsunwirksam und wird im Nachhinein **NICHT** anerkannt.
- 13) Sie erhalten nach erfolgreicher Anmeldung zur Modulabschlussprüfung **KEINE separate Bestätigung** von JOGU-StIne oder vom Studienbüro. Sehen Sie diesbezüglich auch von Nachfragen im Studienbüro ab, denn wir werden Ihnen hierauf **NICHT** antworten.
Unter „**MEIN STUDIUM – PRÜFUNGEN**“ können Sie in JOGU-StIne einsehen, ob Ihre Anmeldung erfolgreich war.
- 1) Die Verwendung von **KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI)** wie bspw. ChatGPT, Wrizzle AI, Deepl Write, Neuroflash, Jasper.ai, Frase, ClosersCopy, Creaitor.ai, Copy.ai, Writesonic, Rytr, Wix – KI-Website-Builder, Scalnut, Writer, Hypotenuse AI usw. (repräsentativer Stand 2024) und noch Folgende ist **GRUNDSÄTZLICH UNTERSAGT**, wenn nicht explizit von den DozentInnen gestattet. Eine unautorisierte Verwendung von KI in Modulabschlussprüfungen führt zur Bewertung „nicht bestanden“ (5,0) derselben.
Wenden Sie sich notwendigerweise **VOR** Beginn der Modulabschlussprüfung an die DozentInnen, um die Verwendung von KI rechtssicher abzuklären.
- 14) Weitere Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter <https://info.jogustine.uni-mainz.de/faqs/faqs-studierende/>
- 15) Allgemeine Informationen zu den Prüfungen finden Sie unter <https://www.philosophie.fb05.uni-mainz.de/files/2023/09/Pruefungen-in-der-Philosophie.pdf>

B) SEMESTERVERSETZTE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG

- 2) **SEMESTERVERSETZTE MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN** sind eine zu begründende **AUSNAHME** (s. A) 1)) und sind grundsätzlich **WÄHREND** der allgemeinen **PRÜFUNGSMELDAPHASE** des Semesters, in welcher die semesterversetzte Modulabschlussprüfung absolviert wird, anzumelden.
- 3) **GRUNDSÄTZLICH GILT PRÜFUNGSRECHTLICH**, Modulabschlussprüfungen sollen im Semester des Veranstaltungsbesuches absolviert werden.
- 4) Die DozentInnen sind **NICHT VERPFLICHTET**, semesterversetzte Prüfungen abzunehmen. Viele lehnen dies ab.
- 5) **ERKUNDIGEN SIE** sich beiM seinerzeitigen DozentIn **VOR** der **PRÜFUNGSANMELDUNG**, ob dieseR noch die Prüfung abzunehmen bereit ist; wenn nicht, müssen Sie eine neue Veransaltung im selben Modul besuchen oder, wenn möglich, die Prüfung an einem anderen Kurs/Veranstaltung im Modul ablegen. Belegen Sie eine neue Veranstaltung im damaligen Modul, müssen Sie die Leistungen zur „aktiven Teilnahme“ neu erbringen, damit Sie die Berechtigung zur Modulprüfungsanmeldung nicht verlieren, sollten Sie „inaktiv“ gesetzt werden. Die **„AKTIVE TEILNAHME“** einer Veranstaltung ist **NICHT** auf eine andere Veranstaltung **übertragbar**.
- 6) Entspricht die/der DozentIN Ihrem Wunsch nach einer **SEMESTERVERSETZTEN MODULABSCHLUSSPRÜFUNG**, dann beachten Sie das **ANMELDEverfahren** unter „C) **WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG**, Punkte 4 bis 6“ – das Studienbüro verwendet für semesterversetzte Modulabschlussprüfungen und Wiederholungsprüfungen das gleiche Anmeldeformular.
- 7) **PrüfungsANMELDUNG** und **PrüfungsBEGINN** sind nicht identisch. Die semesterversetzte Modulabschlussprüfung wird während der Prüfungsmeldephase angemeldet und beginnt mit der Vergabe des Prüfungsthemas (d. i. **PrüfungsBEGINN**). Die „schriftliche Prüfungsleistung“ einer semesterversetzten Modulabschlussprüfung endet zwei Wochen (BA/ BEd) bzw. vier Wochen Wochen (MA/ MEd) nach Vergabe des Prüfungsthemas (d. i. **PrüfungsBEGINN**). Der korrekte Fristenlauf wird ausschließlich von den DozentInnen überwacht (und **NICHT** vom Studienbüro).
- 8) Ohne **FRISTGERECHTE ANMELDUNG** zur semesterversetzten Modulabschlussprüfung Ihrerseits findet eine semesterversetzte Modulabschlussprüfung prüfungsrechtlich **NICHT** statt. Eine evtl. dennoch durchgeführte semesterversetzte Modulabschlussprüfung ist ohne prüfungsrechtlich relevanten Grund rechtsunwirksam und wird im Nachhinein **NICHT** anerkannt.
- 9) Schriftliche Modulabschlussprüfungen können als pdf-Anhang elektronisch an die/den GutachterIn gesendet werden und **NICHT** an das Studienbüro – auch **NICHT** in Papierform; das Studienbüro leitet diese Modulabschlussprüfung nicht weiter.

- 10) Sie erhalten nach erfolgreicher Anmeldung zur Modulabschlussprüfung **KEINE separate Bestätigung** von JOGU-StIne oder vom Studienbüro. Sehen Sie diesbezüglich auch von Nachfragen im Studienbüro ab, denn wir werden Ihnen hierauf **NICHT** antworten.
Unter „**MEIN STUDIUM – PRÜFUNGEN**“ können Sie in JOGU-StIne einsehen, ob Ihre Anmeldung erfolgreich war.
- 11) Die Verwendung von **KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI)** wie bspw. ChatGPT, Wrizzle AI, Deepl Write, Neuroflash, Jasper.ai, Frase, ClosersCopy, Creator.ai, Copy.ai, Writesonic, Rytr, Wix – KI-Website-Builder, Scalnut, Writer, Hypotenuse AI usw. (repräsentativer Stand 2024) und noch Folgende ist **GRUNDSÄTZLICH UNTERSAGT**, wenn nicht explizit von den DozentInnen gestattet. Eine unautorisierte Verwendung von KI in Modulabschlussprüfungen führt zur Bewertung „nicht bestanden“ (5,0) derselben.
Wenden Sie sich notwendigerweise **VOR** Beginn der Modulabschlussprüfung an die DozentInnen, um die Verwendung von KI rechtssicher abzuklären.

C) WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG

WICHTIG:

Stellen Sie sicher und gewährleisten Sie, dass von den PrüferInnen **VOR** Ihrer **Anmeldung zur Wiederholungsprüfung** eine „5,0“ („nicht bestanden“) in **JOGU-StiNe** in der dieser Wiederholungsprüfung **vorangegangenen Modulabschlussprüfung** im Modul eingetragen wurde.

- 1) **WIEDERHOLUNGSPRÜFUNGEN** sind grundsätzlich **WÄHREND** der allgemeinen **PRÜFUNGSMELEPHASE** anzumelden.
AUSNAHMEN:
 - die Wiederholungsprüfung findet vollständig (Beginn, Durchführung und Abschluss) im Semester des Nichtbestehens statt, dann ist u. s. Pkt. C) 2) zu beachten
 - rechtssicher belegte, prüfungsrechtlich relevante Gründe, dann ist u. s. Pkt. C) 2) zu beachten

- 2) **MELDEN** Sie sich zu einer **WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG** an, dann **BEACHTEN SIE:**
 - Die **WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG SOLL** frühestens **VIER** Wochen nach der jeweils **NICHTBESTANDENEN MODULABSCHLUSSPRÜFUNG** in Absprache mit den DozentInnen abgelegt werden; Ausnahmen sind im Sinne von begründeten Einzelfallentscheidungen dem Studienbüro Philosophie, Slavistik, Turkologie rechtsbegründet ausschließlich *via* E-Mail (stb-phil-turk@uni-mainz.de) spätestens zwei Wochen vor gewünschtem Prüfungsbeginn darzulegen.
 - Die **WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG MUSS WÄHREND** der allgemeinen **PRÜFUNGSMELEPHASE UND** spätestens **ZWEI** Wochen vor dem terminierten **PrüfungsBEGINN** angemeldet werden (s. a. Pkt. C) 1) „Ausnahmen“).
 - **PrüfungsANMELDUNG** und **PrüfungsBEGINN** sind nicht identisch. Die Wiederholungsprüfung wird während der Prüfungsmeldephase angemeldet und beginnt mit der Vergabe des Prüfungsthemas (d. i. **PrüfungsBEGINN**). Die „schriftliche Prüfungsleistung“ einer Wiederholungsprüfung endet zwei Wochen (BA/ BEd) bzw. vier Wochen (MA/ MEd) nach Vergabe des Prüfungsthemas (d. i. **PrüfungsBEGINN**). Der korrekte Fristenlauf wird ausschließlich von den DozentInnen überwacht (und **NICHT** vom Studienbüro).
 - Sie dürfen insgesamt zweimal an einer Wiederholungsprüfung innerhalb 24 Monaten teilnehmen – gerechnet vom Datum (d. i. Eintragedatum der Bewertung in JOGU-StiNe) des ersten Nichtbestehens.

- 3) **PRÜFUNGSWIEDERHOLER/INNEN** können sich in der **PHILOSOPHIE** in der Regel **NICHT** in JOGU-StiNe zur **WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG** anmelden:
 - Ist eine Selbstanmeldung durch Sie in JOGU-StiNe in Ausnahmefällen technisch möglich, dann kann diese von Ihnen durchgeführt werden, ist rechtskräftig im Sinne des Prüfungsrechtes und bedarf keines zusätzlichen gesonderten Formulars „Anmeldung zur Wiederholungsprüfung“.
 - **IN DER REGEL** ist eine **SELBSTANMELDUNG** durch Sie in JOGU-StiNe technisch **NICHT MÖGLICH**, dann ist wie in ab C)4) dargelegt zu verfahren.

- 4) Die **ANMELDUNG** zur Wiederholungsprüfung erfolgt **SCHRIFTLICH (NICHT via JOGU-StI Ne)** mit einem Formular „Anmeldung zur Wiederholungsprüfung“: <https://www.philosophie.fb05.uni-mainz.de/pruefungen-und-corona-satzung/>
- 5) Dieses **Formular** ist **LESERLICH**, in **DRUCKBUCHSTABEN, UNTERSCHRIFTLICH MIT DATUM** und **VOLLSTÄNDIG** auszufüllen, nur dann wird es bearbeitet und führt zur Prüfungsanmeldung. Diese Prüfungsanmeldung ist laut Prüfungsordnung Bestandteil der Modulabschlussprüfung.
- 6) Dieses **Formular** ist zu unterschreiben, einzuscannen und **AUSSCHLIESSLICH** als **pdf-ANHANG** an das Studienbüro Philosophie, Slavistik, Turkologie (stb-phil-turk@uni-mainz.de) zu **MAILEN** – persönlich eingereichte oder postalisch zugesandte **PAPIERVERSIONEN** werden **NICHT** bearbeitet.
- 7) **BEACHTEN SIE**, dass jede Wiederholungsprüfung in der **GLEICHEN** Veranstaltung, bei/m **GLEICHEN/R** DozentIn und mit **GLEICHER** Prüfungsform der nicht bestandenen **ERSTPRÜFUNG** stattzufinden hat.
Es **MUSS** von/m DozentIn ein **NEUES** Prüfungsthema vergeben werden.
- 8) Ohne **FRISTGERECHTE ANMELDUNG** zur Wiederholungsprüfung mindestens **WÄHREND der PRÜFUNGSMELEPHASE UND ZWEI WOCHEN** vor Prüfungstermin/-beginn Ihrerseits findet eine Wiederholungsprüfung prüfungsrechtlich **NICHT** statt (s. a. Pkt. C) 1) „Ausnahmen“). Eine evtl. dennoch durchgeführte Wiederholungsprüfung ist ohne prüfungsrechtlich relevanten Grund rechtsunwirksam und wird im Nachhinein **NICHT** anerkannt.
- 9) Reichen Sie beim sog. **DRITTVERSUCH** (d. i. **ZWEITE WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG**) einer schriftlichen Prüfung **ZWEI VOLLSTÄNDIGE HAUSARBEITEN** beim DozentIn ein: Erstgutachter und Zweitgutachter.
Weisen Sie die/den ErstgutachterIn auf die zweite Wiederholungsprüfung hin.
EineN ZweitgutachterIn müssen Sie **NICHT** bestellen.
- 10) Schriftliche Wiederholungsprüfungen sind **AUSSCHLIESSLICH** als pdf-Anhang elektronisch an die/den GutachterIn zu senden und **NICHT** an das Studienbüro, letzteres leitet die Wiederholungsprüfung **NICHT** weiter.
- 12) Sie erhalten nach erfolgreicher Anmeldung zur Modulabschlussprüfung **KEINE separate Bestätigung** von JOGU-StI Ne oder vom Studienbüro. Sehen Sie diesbezüglich auch von Nachfragen im Studienbüro ab, denn wir werden Ihnen hierauf **NICHT** antworten.
Unter „**MEIN STUDIUM – PRÜFUNGEN**“ können Sie in JOGU-StI Ne einsehen, ob Ihre Anmeldung erfolgreich war.
- 13) Die Verwendung von **KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI)** wie bspw. ChatGPT, Wrizzle AI, DeepL Write, Neuroflash, Jasper.ai, Frase, ClosersCopy, Creator.ai, Copy.ai, Writesonic, Rytr, Wix – KI-Website-Builder, Scalnut, Writer, Hypotenuse AI usw. (repräsentativer Stand 2024) und noch Folgende ist **GRUNDSÄTZLICH UNTERSAGT**, wenn nicht explizit von den DozentInnen gestattet. Eine unautorisierte Verwendung

von KI in Modulabschlussprüfungen führt zur Bewertung „nicht bestanden“ (5,0) derselben.

Wenden Sie sich notwendigerweise **VOR** Beginn der Modulabschlussprüfung an die DozentInnen, um die Verwendung von KI rechtssicher abzuklären.

D) KRANKHEITSFALL UND VERLÄNGERUNG DES PRÜFUNGSBEARBEITUNGSZEITRAUMES

- 1) Das Thema soll so gewählt werden, dass der zeitliche Gesamtaufwand für die Bearbeitung des Themas einer studentischen Arbeitsbelastung von insgesamt **zwei Wochen (Vollzeit) (BA, BEd)** und **vier Wochen (Vollzeit) (MA, MEd)** beginnend mit der Prüfungsthemenvergabe entspricht. Die Prüfungsleistung soll innerhalb des Semesters der angemeldeten Modulabschlussprüfung abgeschlossen werden.
- 2) Die **DOZENTINNEN** befinden prüfungsrechtlich **NICHT** über eine evtl. Prüfungszeit**VERLÄNGERUNG**.
 Prüfungsrechtlich begründete Verlängerungen/ Krankmeldungen sind ausschließlich dem zuständigen Studienbüro zu melden. Hierbei ist bei ärztlicher Implikation (Attest) notwendig das „**Attest/Formular für den Krankheitsnachweis**“ (<https://www.philosophie.fb05.uni-mainz.de/files/2023/05/ATTEST-Formular-fuer-den-Krankheitsnachweis.pdf>) zu verwenden und **AUSSCHLIESSLICH** *via E-Mail als pdf-Anhang* spätestens **am dritten WERKTAG (d. i. Montage bis einschließlich Freitage)** **nach Krankheitsbeginn (und vor Modulabschlussprüfungsende** bei schriftlichen Modulabschlussprüfungen) an das Studienbüro (stb-phil-turk@uni-mainz.de) zu mailen – andere Attestformulare werden **NICHT** anerkannt.
 Das Studienbüro informiert die PrüferInnen.
- 3) Eine prüfungsrechtlich gesicherte Verlängerung/ Krankmeldung ist **ERSTmalig** ohne Spezifizierung des Krankheitsbildes (hier Attest) um **maximal zwei Wochen** (d. i. **ZEHN WERKTAGE**, Montage bis einschließlich Freitage) möglich.
 Eine **ZWEITmalige Verlängerung/ Krankmeldung** der gleichen Modulabschlussprüfung ist ausschließlich mit Offenlegung des Krankheitsbildes (hier Attest) um erneute **maximal zwei Wochen** (d. i. **ZEHN WERKTAGE**, Montage bis einschließlich Freitage) möglich.
 Eine weitere Verlängerung/ Krankmeldung der gleichen Modulabschlussprüfung ist **NICHT** möglich.
- 4) Eine **Abmeldung** einer Modulabschlussprüfung außerhalb der zugehörigen Prüfungsmeldephase ist prüfungsrechtlich **NICHT** möglich.
- 5) Eine sog. **Entschuldigung** (vor dem Hintergrund belegter und vom Studienbüro Philosophie geprüfter, prüfungsrechtlich relevanter Gründe) von einer Modulabschlussprüfung (d. i. **KEINE ABMELDUNG** des **PRÜFUNGSVERFAHRENS**, dies ist prüfungsrechtlich nicht möglich) ist prüfungsrechtlich ein anderer Rechtssachverhalt und nur unter sehr spezifischen Bedingungen möglich:
 - Mailen (ausschließlich) Sie dem Studienbüro Philosophie als pdf-Anhang innerhalb der je **aktuellen Prüfungsfrist** ein **qualifizierendes ärztliches Attest** (entbinden Sie hierfür Ihren Arzt von der Schweigepflicht, Unterschrift, Stempel, Datum), d. i. **NICHT** das Standard-Attestformular der JGU, aus welchem **Krankheitsbild, Krankenzeitraum** (Beginn, prognostiziertes Ende) und **mögliche Auswirkungen auf die Modulabschlussprüfung** hervorgehen, so dass das Studienbüro in die Lage versetzt wird, darüber befinden zu können, ob eine „Entschuldigung von einer Modulabschlussprüfung“ prüfungsrechtlich genehmigt werden kann.

- Liegt das o. g. qualifizierende Attest dem Studienbüro Philosophie fristgerecht vor und wird von diesem positiv beschieden, werden Sie von der aktuellen Modulabschlussprüfung **entschuldigt**, d. h., Sie werden von der Modulabschlussprüfung „krankgemeldet“ und melden sich bei Gesundung **frühestens zur nächsten Prüfungsmeldephase** wieder im gleichen Modul am gleichen Kurs in der gleichen Veranstaltung der „Entschuldigung“ an und erhalten ein **neues Prüfungsthema**.
Zur Anmeldung s. a. „B) semesterversetzte Modulabschlussprüfung“.